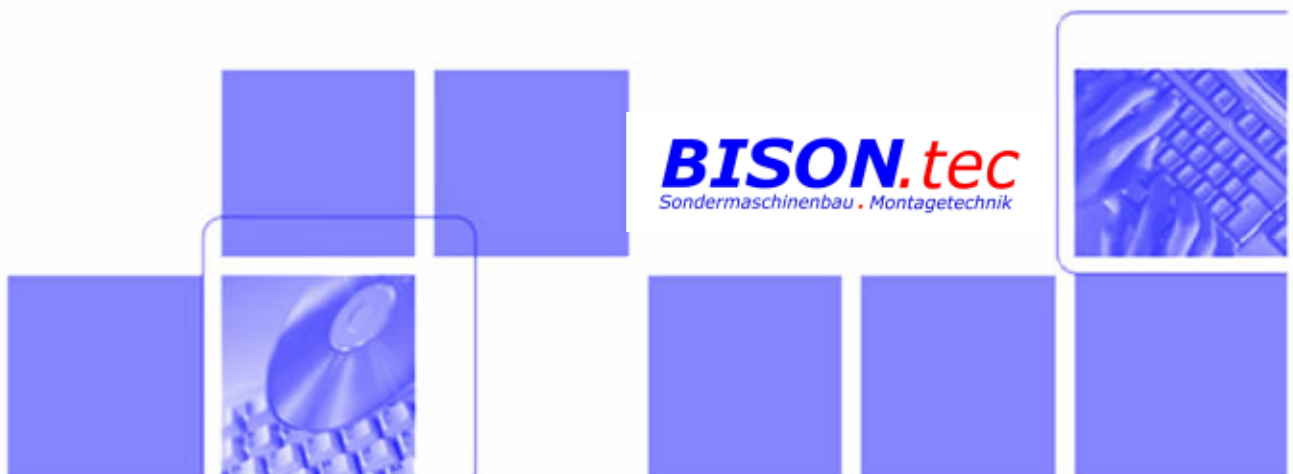


## Anwenderbericht



**Sondermaschinenbau** ist eine Spezialität der Bielefelder BISONtec GmbH.

Von der Aufgabenstellung, über die Planung - bis zur Realisierung müssen alle Arbeitsschritte entsprechend kalkuliert und dokumentiert werden. Dazu ist es wichtig eine Software einzusetzen, die den Anforderungen in allen Bereichen gerecht wird.

"Bis 2005 haben wir noch mit Einzellösungen gearbeitet", erinnert sich Dr. Helmut Jansen in de Wal, Geschäftsführer des Unternehmens. Er bildete eine Projektgruppe, die den Anschaffungsprozess begleiten sollte.

Die Hauptkriterien für das neue System waren: Auftragsbearbeitung, Zeiterfassung, Kontaktmanagement (CRM) und die Nachkalkulation. Ferner gab es den Wunsch, einzelne Baugruppen bilden zu können, die bereits vorkalkulierte Fertigungsschritte enthalten.

Zunächst wurde der Markt grob gesichtet.

"Leider gab es nur Systeme die Handel lastig, oder für Serienfertiger geeignet waren. Unsere Anforderung war es aber ein System zu haben, mit dem man sehr umfangreiche Angebote erstellen kann. Die Leistungsbeschreibung einer Sondermaschine umfasst i.d.R. 20-30 formatierte Seiten, wobei es am Ende nur einen Preis und ein Stück gibt. Im Hintergrund allerdings wird ausgiebig kalkuliert. Während der Entstehung einer Maschine ist es sehr wichtig, Zwischenergebnisse aus der Nachkalkulation ablesen zu können damit man sieht, wie es um den Auftrag steht. Über unseren Unternehmensberater, der uns be-

reits bei der Gründung begleitet hat, kamen wir zu projekt. Mit projekt hatten wir endlich die Lösung gefunden, die weitestgehend unseren Vorstellungen entsprach. Vorallem die Möglichkeit, Angebote nach unseren Vorstellungen zu erstellen, gab den Ausschlag", sagt Dr. Jansen in de Wal.

Heute ist projekt auf 15 Personal

**BISON.tec**  
Sondermaschinenbau . Montagetechnik

Computern installiert.

Bei Bedarf kann jeder der 50 Mitarbeiter auf projekt zugreifen.

Derzeit wird die Zeiterfassung installiert, über die die Zeiten nun projektbezogen erfasst werden. So ist eine effektive Personaleinteilung möglich und die Daten fließen zugleich in den Auftrag ein und stehen sofort für die Nachkalkulation bereit.

Zahlreiche namhafte Unternehmen gehören zum Kundenstamm der BISONtec GmbH.

Der Wert einer Sondermaschine kann schon mal deutlich im Millionenbereich liegen, umso wichtiger ist dann eine Übersicht der laufenden Kosten.

Über das Modul Bestellwesen werden die benötigten Materialien Auftrags bezogen bestellt und im Lager entsprechend gebucht.

Um das System schnell nutzen zu können, wurden die Daten aus den vorhandenen "Insellösungen" übernommen, sodass es jetzt keine doppelte Datenhaltung mehr gibt. Das projekt Kontaktmanagement verwaltet alle Kunden- Lieferanten- und Personaldaten. Der Zugriff erfolgt Projekt bezogen, sodass jederzeit alle Zusammenhänge transparent sind.

Zeichnungen und Schriftverkehr verwaltet das ebenfalls im Programm enthaltene Dokumentenmanagement.



Beispiel für einen von BISONtec GmbH konstruierten und

Zur effektiven Nutzung des Programmes wurden die Mitarbeiter zunächst im Betrieb intensiv geschult. Danach gab es, für bestimmte Mitarbeiter, vertiefende Schulungen beim Hersteller in Brackel.

Nach ca. einem Monat war die Einführungsphase abgeschlossen.

Wer welche Zugriffsrechte hat, steuert die integrierte Benutzerverwaltung. Somit ist gewährleistet,



Dr. Helmut Jansen in de Wal

"Wir haben heute ein System im Einsatz, über das wir unsere Aufträge übersichtlich verwalten können. Unsere Abläufe sind transparent und jederzeit nachvollziehbar.

Mit projekt haben wir unsere Aufträge im Griff und können uns somit auf das Wesentliche, nämlich die Konstruktion und Fertigung von Sondermaschinen, konzentrieren. Die Module und Funktionen der Software sind projektbezogen, so wie es unserer Arbeitsweise entspricht.

Wir sind sehr zufrieden mit der projekt Software GmbH, in der wir einen starken Partner gefunden haben", sagt Dr. Helmut in de Wal.

dass jeder Mitarbeiter die Module und Programmteile freigestaltet hat, die er für seine Arbeitsabläufe

zuschalten. Listen und Auswertungen lassen sich mit der Software anpassen, so dass sie 1:1 den betrieblichen Abläufen und Ansichten entsprechen.

"Wir haben uns einige Datenbankabfragen mit hinterlegten Rechenschritten, sowie den dazu gehörigen Listen programmieren lassen", sagt Dr. Jansen in de Wal.

Die durch die Rechnungsstellung fakturierten Werte gehen in die ebenfalls installierte OP-Verwaltung ein und stehen dort zur Weiterverarbeitung bereit.

Der BISONtec Kundenkreis liegt im Bereich nördlich des Main, wobei die Maschinen von den Kunden allerdings weltweit aufgestellt sind.

"Die Durchlaufzeit unserer Maschinen liegt zwischen 3 und 16 Monaten. Da ist es natürlich wichtig, ein System zu haben, auf das man sich verlassen kann", sagt Dr. Jansen in de Wal●



gefertigten Montageautomaten für Elektronikbausteine

benötigt. Sofern es noch spezielle Rückfragen gibt, hält projekt eine Hotline bereit, die dem Anwender mit Rat und Tat zur Seite steht. Falls es einmal klemmt, schaltet sich der projekt Mitarbeiter direkt in den laufenden Betrieb ein. Dies ist möglich, weil bei BISONtec auch das Fernwartungsmodul freigeschaltet ist. Über diese Funktion kann der Support sich den Bildschirm des Kunden direkt zu sich holen um sich somit direkt und ohne Informationsverlust, "live" ein-



## Konfiguration

Premium Version für das Gewerk Metallbau

Projektüberwachung  
Bestellwesen  
Wartung/Service  
OP-Verwaltung  
Benutzerverwaltung  
Dokumentenmanagement  
Kontaktmanagement  
Zeiterfassung  
Projekt-Fernwartung  
Mehrlagerfähigkeit  
Daten-Exportschnittstelle  
Editor für Auswertungen

**projekt**  
SOFTWARE

**projekt Software GmbH**

Vor dem Hassel 4a - 21438 Brackel

Telefon: 04185-588-0

info@projekt-software.de

www.projekt-software.de